

Torfestival in der 2. Runde des DFB-Pokals

Bembel-News

Geschrieben von: Cooper

Geschrieben am: 23.09.2009 23:00

Mit einem 6:4-Sieg gegen den Zweitligisten Alemannia Aachen zog Eintracht Frankfurt ins DFB-Pokal-Achtelfinale ein.

Kaum hatte die Partie begonnen, schon stand es 1:0 für den Favoriten aus Hessen. Der Torschuss von Alexander Meier wurde zwar noch abgeblockt, doch "Caio" stand goldrichtig und netzte zur 1:0 Führung ein. Aachen aber keineswegs geschockt. Im Gegenzug hätten sowohl Benjamin Auer als auch Florian Müller den Ausgleichstreffer für die Alemannia erzielen können, doch Eintracht-Keeper Oka Nikolov entschärfte beide Kopfbälle. In der 5. Spielminute tritt, der in der Bundesliga gesperrte Patrick Ochs einen Eckball, den Aleksandar Vazoski per Kopf zu Nikos Liberopoulos verlängert. Der hat keine Mühe den Ball aus kurzer Distanz im gegnerischen Tor unterzubringen - 2:0 für die Gastgeber. Es entwickelte sich ein flottes Spiel, in dem die Offensivreihen dominierten. Der Gast aus Aachen setzte immer wieder zu Kontern an und deckte, zuletzt nicht gekannte Abwehrschwächen der Eintracht auf. In der 23. Minute der Anschlussstreffer der Gäste. Nach einem Eckball rettet Oka Nikolov noch vor Babacar Gueye, doch der Ball kommt erneut zum senegalesischen Stürmer, der nun zum 2:1 einköpft. Bis zur Halbzeitpause verflachte das Pokalspiel etwas, doch Sekunden vor dem Pausenpfeiff doch noch ein Treffer für die Adlerträger. Patrick Ochs flankt in den Aachener-Strafraum, "Chris" irritiert Lukasz Szukala, der den Ball ins eigene Tor köpft. 3:1 war dann auch gleichzeitig der Halbzeitstand.

Nach dem Pausentee kamen die Hessen besser aus der Kabine, doch es dauerte bis zur 50. Minute bis was zählbares rausprang. Selim Teber bedient Alexander Meier, der zu Nikos Liberopoulos verlängert. Der Grieche steht am zweiten Posten und trifft zur 4:1 Führung. 3 Minuten später passt Selim Teber zu Alexander Meier, der dieses Mal seine Chance nutzt - 5:1. "Chris" hat 5 Minuten später sogar die Chance das 6:1 zu erzielen, doch sein Weitschusshammer knallt nur an die Unterlatte des Gehäuses von Aachens-Keeper Stuckmann. Die Eintracht, schon gedanklich bei der Ehrenrunde, schaltete nun einige Gänge zurück, was sich schnell rächen sollte. In der 65. und 72. Minute verkürzte Benjamin Auer mit seinem Doppelpack auf nur noch 5:3 für die Hausherren. Die Gästeelf nun immer frecher und daher auch mit riesigen Löchern in der Abwehr. Doch weder Martin Fenin, noch Nikos Liberopoulos nutzten Ihre glasklaren Chancen. Auch Selim Teber hätte den Sack zu machen können. 3 Minuten vor Schluss kommt doch tatsächlich nochmal Spannung auf. Babacar Gueye tanzte durch die Frankfurter Abwehrreihe und erzielte den Anschlussstreffer zum 5:4. Doch die Entscheidung für den Favoriten aus Frankfurt folgte auf den Fuß. Primin Schwegler wird im Aachener Strafraum von Keeper Thorsten Stuckmann zu Fall gebracht - Elfmeter. Diesen verwandelt Selim Teber sicher zum 6:4 Endstand.

Somit ziehen die Hessen ins Achtelfinale des DFB-Pokals ein. Am Samstag ist wieder Bundesligaalltag angesagt. Dort empfängt die Frankfurter Eintracht den VfB Stuttgart.

[Spieldaten](#)

[Spielberichte](#)

Ergebnisse